

Ergebnisse gemittelt aus Landessortenversuchen
und eigenen Versuchen am Bodensee

Ertrag dt/ha	40 - 45	99 %*	Immer guter Ertrag - für mittlere Bodenqualitäten geeignet.
Rohprotein %	11,7	100 %	
Feuchtkleber %	24	96 %	Gute Backqualität trotz etwas geringerem Klebergehalt.
Kleberindex	81		
Sedimentationswert ml	51		
Backtest Linnemann ml	776		Gute Unkrautunterdrückung durch hohen Wuchs.
Hektolitergewicht	++		
Beikrautunterdrückung	++		
Wuchshöhe cm	ca. 140		
Ährenschieben und Gelbreife	mittel		

* Relativwerte im Vergleich zu Bussard und Naturstar

Versuch einer qualitativen Beurteilung: Für die Ernährung vermittelt Goldritter die Kraft, die Himmel und Erde verbindet - eine Aufrichtekraft, die im Boden gut verankert ist.

Saatgut kann bestellt werden bei

Hof Höllwangen, 88662 Überlingen:

Klaus Niedermann, Tel. 0174 - 9085603, info@biohof-hoellwangen.de

Diese Sorte ist seit 2006 bewährt im Regionalsortenprojekt am Bodensee. Sie wurde 2013 als Erhaltungssorte vom Bundessortenamt zugelassen.

Die Sorte ist frei von Nachbaugebühren,
aber über Spenden freuen wir uns trotzdem !

Keyserlingk-Institut

Tel: 07544-71371 - buero@saatgut-forschung.de

www.saatgut-forschung.de

GOLDRITTER

- Winterweizen -

eine kräftige Pflanze



Goldritter stammt ab von einer einzelnen Ähre, ursprünglich selektiert aus der Hofsorte Probus vom Lichthof, Region Bodensee, 720 m üNN. Diese hochwüchsige Sorte überzeugt durch ihr kräftiges Schossen, das die Ähre weit über das Blatt hinauschiebt – eine Bedingung für Reifequalität und Reife färbung.

Trotz der Wuchshöhe ist Goldritter genügend standfest, nur bei einer Ertragserwartung über 55 dt/ha kann die Sorte wegen Lageran-

fälligkeit nicht mehr empfohlen werden.

Goldritter hat – bedingt durch den höheren Ertrag - einen etwas geringeren Klebergehalt. Mit dem relativ festen Kleber wird aber doch eine gute Backqualität erreicht.